

## BAUMGARTNER FENSTER

# Lagenweise geht's schneller

## Dimensionswechsel sind auch keine Probleme mehr

Um die Leistung der Keilzinkanlage noch besser nutzen zu können, entschied man sich bei Baumgartner Fenster für eine neue Mechanisierung. Statt einer Einzelaufgabe verarbeitet der Schweizer Betrieb die angelieferten Kanteln nun lagenweise. Die robusten Maschinen können aber noch mehr.

**K**ompromisslos könnte man das Investitionsverhalten bei Baumgartner Fenster, Hagedorn/CH, wohl nennen. Wenn ein Arbeitsprozess optimiert werden kann, passiert das auch, ließ man beim Holzkurier-Besuch durchblicken. Dafür sorgt Thomas Baumgartner, Präsident des Verwaltungsrats in fünfter Generation. Der energische Schreinermeister ist dafür bekannt, mit der Zeit zu gehen. Das letzte Stündlein für die nicht mehr zeitgemäße Mechanisierung rund um die Keilzinkanlage hatte im vergangenen Jahr geschlagen. Balz Maschinen bekam den Auftrag, das Optimum aus der Howial-Keilzinkanlage herauszuholen. Gar nicht so einfach gestaltete sich dieses Vorhaben, da es an Platz mangelte, aber nicht an Anforderungen. Kantelbreiten von 60 bis 300 mm,

-stärken von 60 bis 80 mm sowie Längen bis 6 m sollten verarbeitbar sein. Fertigteile von 40 cm bis 6 m Länge durften keine Probleme darstellen.

Im Sommer des vergangenen Jahres war es aber so weit. Die Keilzinkanlage wurde während des Betriebsurlaubes an einen günstigeren Platz versetzt und die Maschinen zur Zuführung und Abnahme innerhalb von zwei Wochen montiert und in Betrieb genommen.

### Kraftvoll aufgeben

Wurden die Kanteln zuvor einzeln in Bewegung gesetzt, hebt nun ein Roboter die 6 m langen Hölzer mittels Vakuum lagenweise von den Paketen ab. Die Lage wird von Staub und Stapellatten befreit und anschließend zur Vereinzelnvorrichtung quergefördert. Abgesehen von den guten Erfahrungen, die man zuvor mit Balz gemacht hatte, lag hier ein entscheidender Vorteil des Maschinenherstellers. Das Unternehmen hat sich eher auf den Sägewerksbedarf spezialisiert. Daher konzipierte Projektbetreuer Urs Wenger wie selbstverständlich die Anlagen kräftig und robust. „Das ermöglicht es, unbeabsichtigt verklebte Kanteln – wie sie immer wieder in Lieferungen anfallen – mittels Hydraulikantrieb zu vereinzeln“, erklärt er. Endlich solo, werden die Kanteln dem Keilzinkautomaten zugeführt, endlos verbunden und gemäß Auftragslisten abgelängt.



6 m lange Kanteln kann die neue Mechanisierung handlen



Mittels Vakuumtechnik werden die Kanteln lagenweise auf den Querförderer gehoben

## DATEN & FAKTEN

### BAUMGARTNER FENSTER

<b>Gründung:</b>	1825 als Schreinerei, 1984 Spezialisierung auf Fenster
<b>Standort:</b>	Hagedorn/CH
<b>Geschäftsführer:</b>	Thomas Baumgartner
<b>Mitarbeiter:</b>	etwa 200
<b>Produkte:</b>	Fenster in Holz und Holz-Alu für Neubauten, Sanierungen und Fassadenbau
<b>Serviceleistungen:</b>	Planung, Herstellung und Montage
<b>Liefergebiet:</b>	gesamte Schweiz

### Flexibel wechseln

Wieder quer über die Beurteilungskaskade transportiert, können die Einzelteile auf der Abnahmeseite kontrolliert und bei Bedarf gewendet werden. Im Anschluss wird eine homogene Lage erstellt, auf eine fixe Breite verzogen und mit zwei bis vier nicht haftenden Kunststoffplatten versehen. Ein zweiter Roboter legt die komplette Lage auf einem der acht Wagen ab.

Unvollständige Schichten stellen weder bei der Aufgabe noch bei der Abnahme Probleme dar. Im Falle eines Dimensionswechsels werden sie unkompliziert zwischengelagert und anschließend weiterbearbeitet.

### Leistung gesteigert – Kunde zufrieden

„Balz hat uns wirklich eine Lösung präsentiert, die das Optimum an Leistung ermöglicht. Deswegen haben wir uns für diesen Lieferanten entschieden“, bestätigt der Technikverantwortliche, Reto Stuber. „Die Zusammenarbeit mit Lüchinger G+P, die unsere gesamte Anlagenplanung betreuen, hat gut funktioniert.“

Die Leistungsfähigkeit in Zahlen: Vier Lagen kann die Aufgabeseite in einer Minute abfertigen. In derselben Zeit passieren bis zu sieben Teile die Abnahmeseite. Pro Schicht produziert die Anlage bis zu 2000 keilgezinkte Kanteln – inklusive Vor-



Hydraulisch werden verklebte Kanteln voneinander getrennt

Bildquelle: Urban (7), Baumgartner Fenster



**Von Staub und Abstandsleisten befreit**, führt die Anlage die Kanteln einzeln der Keilzinkung zu

stellzeiten für die Pakete sowie Einricht- und Reinigungsarbeiten an der Keilzinkung. Ein Mitarbeiter ist dabei für die Bedienung zuständig. Unterstützt wird er von der Steuerung von Unilink, Walten-schwil/CH.

#### Fenster für die gesamte Schweiz

Die Kanteln für die Produktion bezieht Baumgartner aus Rumänien, Lettland und der Schweiz. Ein rein regionaler Bezug gestaltet sich schwierig, da es vor Ort kaum schichtverleimte Rohware zu kaufen gibt. Das Endprodukt des Familienunternehmens – das Fenster – ordern hingegen überwiegend Bauherren und Architekten aus der Schweiz. Vereinzelt werden auch Projekte jenseits der Grenzen, etwa in Bayern, bestückt.

Begonnen wurde das Unternehmen 1825 als Schreinerei. 1984 erfolgte die Spezialisierung auf den Fensterbau. Nur logisch ist es da, dass ausschließlich Holz- und Holz-Alu-Fenster hergestellt werden. Moderne Anlagen und eine kommunikative Unternehmensphilosophie bei rund 200 Mitarbeitern sollen einen anhaltenden Fortschritt und damit Unternehmenserfolg sicherstellen. Jüngste Neuheit ist das Fenstersystem „Saphir



**Lagen von präziser Breite** werden aus den Fertigteilen automatisch zusammengesetzt

Integral“, das in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule und mit Fensterspezialisten entwickelt wurde. Durch den reduzierten Rahmenanteil lässt es bis zu 30% mehr Licht in den Raum.

#### Allroundlieferant für die Holzindustrie

Das Know-how von Balz Maschinen geht weit über klassische Hebesysteme hinaus. Man bietet ein breites Produktspektrum für die Holz- und verarbeitende Industrie an. Neben Wurzelreduzieren, Entrindungsanlagen und Rindenhackern hat das 1834 gegründete Unternehmen auch Trocknungsanlagen sowie Mechanisierungen, Stapel- und Paketieranlagen inklusive der Sortierroboter im Sortiment. Die Schweizer Ingenieurskunst gewährleistet hohe Qualität und Langlebigkeit der Produkte. Damit hat sich Balz in Europa und sogar bis nach Übersee einen Namen gemacht. **DU** <



**Nicht zu übersehen:** „Saphir Integral“ bietet deutlich mehr Glasfläche

Mehr Infos unter:

[www.balz-maschinen.ch](http://www.balz-maschinen.ch)  
Internetauftritt des  
Maschinenbauers



**Zwei bis vier** Kunststoffplatten erhält jede Lage, bevor sie die Bearbeitungsstation verlässt



**Reto Stuber (Baumgartner Fenster) und Urs Wenger (re., Balz Maschinen)** vor den acht Ablagewagen, die je nach vorliegender Schichtdimension angesteuert werden